

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 2

Artikel: 44 Berufsunteroffiziere brevetiert
Autor: Gunz, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

44 Berufsunteroffiziere brevetiert

In höchst feierlichem Rahmen wurden in Appenzell 44 Berufsunteroffiziere brevetiert. Nach der zweijährigen Grundausbildung in Herisau sind diese jungen Schweizer zur Ausbildung von Rekruten und Kadern unserer Armee bestens gerüstet.

Aus Appenzell berichtet unser Korrespondent Wm Peter Gunz in Wort und Bild von der BUSA

Am 16. Dezember 2016 versammelten sich Angehörige sowie Vertreter aus Militär und Politik in der kath. Kirche St. Mauritius in Appenzell zur festlichen Beförderungsfest der BUSA. Nach pünktlicher Meldung

begrüsste Br Heinz Niederberger, Kdt BUSA, die Absolventen des GAL 2015-2016 und die Gäste ganz herzlich.

In seiner Ansprache erinnerte er an die intensive Ausbildungszeit in den zwei Jah-

ren. Stolz könne er heute sagen: «Als Berufsmilitär sind Sie bestens ausgebildet worden und verfügen über die Kompetenzen, die Miliz zum Erfolg zu führen.»

Mit Handschlag über der Schweizer Fahne beförderte Br Niederberger jeden Anwärter zum Adj Uof und gleichzeitig zum eidg. dipl. Berufsunteroffizier.

Martin Bürki, aus Appenzell Innerhoden, war selber Unteroffizier. Er zeigte sich überzeugt, dass eine gute Ausbildung sowohl fordert als auch fördert. Uof sind «tragende Pfeiler für unsere Sicherheit»: «Fordern Sie so viel, wie Sie selbst umsetzen können. Dank, Respekt und Anerkennung geben Ihnen auch wieder viel zurück.»

Caduff: Wille zur Leistung


Div Lucas Caduff, Kdt Ter Reg 3, war Cötti-General des GAL 2015-2016. In seinem Grusswort erinnerte er an den Leistungswillen der jungen Unteroffiziere, die er bei seinen Besuchen in den zwei Jahren immer wieder angetroffen habe.

Er sei überzeugt, dass die Ausbildung einen Vergleich mit französischen, schwedischen oder deutschen Profis nicht zu scheuen brauche. Er sei sich bewusst, dass die erwartete Leistung hoch sei – aber dadurch Menschen auch weiterbringe.

Jetzt sei das Ziel erreicht, und bei der Rückkehr in die Lehrverbände könne nun das Gelernte angewendet werden. Eine ganz wesentliche Unterstützung bilde dabei die Umsetzung der WEA: «So bekommen wir eine glaubwürdige Armee, die für unsere Sicherheit sorgen kann.»

Büchel: Mit Gottes Hilfe

Der Feldprediger, Hptm Patrick Büchel, sprach ein Gebet und erinnerte alle daran, dass wir bei all unserem Tun auch auf Gottes Hilfe zählen können. Im Schlusswort führte Br Niederberger aus: «Zur Elite zu gehören ist kein Geschenk, sondern eine Herausforderung. Diese stellt sich uns Tag für Tag.»

Unterstützt vom Mil Musik Spiel 16/3 sangen alle kräftig den Schweizerpsalm. Dann trafen sich die Unteroffiziere beim Apéro mit den Angehörigen und Gästen. 

Liste der Brevetierten Seite 60



Handschlag über der Fahne, links, Brigadier Niederberger, der Kommandant.